

Lehrgang: Double Face Stricken

Material

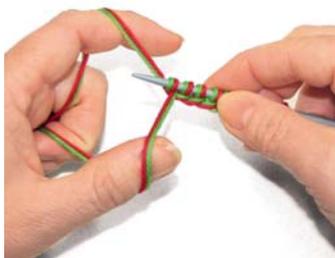
- fast alle im Handel erhältliche Wolle und Garne aus Baumwolle, Schurwolle, Synthetik-Fasern oder einer Mischung aus zwei oder mehreren Materialien
- Stricknadeln in der jeweils zum Garn passenden Stärke
- 1 Wollnadel zum Vernähen der Fäden
- 1 Schere



Zum Kennenlernen der Double-Face-Stricktechnik erklären wir Ihnen alle Schritte am Beispiel dieser Strickprobe, bei der als Motiv ein Quadrat eingestrickt wurde. Hierbei ist das Prinzip auch für Anfänger in dieser Technik leicht erkenn- und erlernbar. Es ist ratsam, diese kleine Strickprobe anzufertigen, bevor Sie sich an größere Objekte wagen. Die Strickprobe ist schnell hergestellt und Sie sind im Anschluss daran in der Lage, die vorgestellten Lehrgangsmodele mühelos nachzustricken.

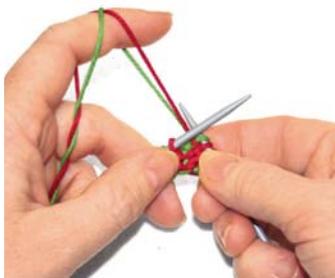
Hinweis: Im Lehrgang finden Sie zur besseren Verständlichkeit oft die Benennung der Vorder- und Rückseite des Strickteiles. Diese Angaben zur Vorder- und Rückseite sind jedoch nur während des Strickvorganges relevant. Nach Fertigstellung Ihres Modelles können Sie dieses beidseitig verwenden und legen selbst fest, welches die Vorder- bzw Rückseite werden soll.

Der doppelte Maschenanschlag



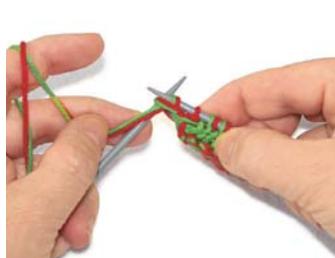
Die in der jeweiligen Modell-Anleitung angegebene Maschenzahl wird mit beiden Fäden zusammen angeschlagen. Für jede Masche liegen nun 2 unterschiedlich farbige Schlingen auf der Nadel. Deshalb werden diese Doppelmaschen genannt. Beim Abstricken dieser Doppelmaschen muss bereits in der 1. Reihe auf die richtige Reihenfolge laut entsprechendem Zählmuster geachtet werden. Liegen die beiden Schlingen der einzelnen Maschen in der falschen Reihenfolge, so sind diese **vor** dem Abstricken in die richtige Position zu bringen. Hierzu heben Sie die 2. Schlinge einer Doppelmasche über die erste Schlinge und können nun die richtige Farbe zuerst abstricken. Die genaue Anzahl der benötigten Doppelmaschen ist jeweils in der entsprechenden Anleitung angegeben. Für unsere Strickprobe werden 10 Doppelmaschen angeschlagen.

Fadenhaltung



Da stets beide Fäden zum Stricken einer Doppelmasche benötigt werden, müssen diese auch gemeinsam in der linken Hand gehalten werden. Vorteilhaft ist die in der Abbildung gezeigte Fadenführung, bei der sich die beiden Fäden über dem Zeigefinger kreuzen. So können die Fäden von der rechten Nadel besser einzeln erfasst werden. Diese Fadenführung wird Ihnen zunächst ungewohnt erscheinen. Nach ein paar Probereihen werden Sie jedoch schon gut damit umgehen können.

Die Randmasche



Die Randmaschen werden stets mit beiden Fäden zusammen ausgeführt. Am Ende einer Reihe die letzte Doppelmasche mit beiden Fäden zusammen links abstricken, wenden und die 1. Doppelmasche der folgenden Reihe wie zum Rechts-Stricken abheben.

Das Grundprinzip



Die 1. Masche einer Doppelmasche wird immer **rechts** gestrickt. Beide Fäden liegen dabei stets hinter der linken Nadel, wobei nur der Faden, der laut Zählmuster an der Reihe ist, verstrickt wird. Der 2. Faden bleibt unberücksichtigt. Diese Masche erscheint als rechte Masche auf der Vorderseite der Arbeit.



Die 2. Masche einer Doppelmasche wird immer mit dem 2. Faden links gestrickt. Beide Fäden liegen dabei stets vor der linken Nadel. Der 1. Faden bleibt unberücksichtigt. Diese Masche erscheint als rechte Masche auf der Rückseite der Arbeit.

Das Lesen von Strickschriften und Zählmustern

Für jedes Muster oder Motiv wird in der entsprechenden Anleitung eine Strickschrift oder ein Zählmuster angegeben. Sowohl Strickschrift als auch Zählmuster zeigen an, welche der beiden Maschen einer Doppelmasche in welcher Farbe abgestrickt wird.

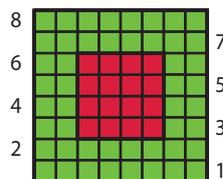
Die Strickschrift



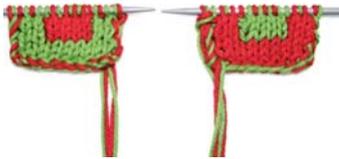
- = 1 Masche rechts
- = 1 Masche links

In der Strickschrift ist jede Doppelmasche durch 2 Kästchen dargestellt. Die je 2 Kästchen einer Doppelmasche sind durch stärker gezeichnete senkrechte Linien voneinander getrennt. Die beiden Maschen einer Doppelmasche werden in jeder Reihe wie gezeichnet ausgeführt. Die Strickschrift hat den Vorteil, dass in jeder Reihe jede der beiden zu einer Doppelmasche gehörende Maschen dargestellt ist und somit fortlaufend abgestrickt werden kann. Die Kästchen der Strickschrift in der Breite entsprechen der Maschenzahl auf der Nadel, zuzüglich der Randmaschen. Das Muster bzw Motiv ist jedoch in der Strickschrift optisch kaum zu erkennen.

Das Zählmuster



Das Zählmuster zeigt eindeutig das Muster bzw Motiv auf der rechten Seite des Strickteiles. Ein Kästchen gibt Auskunft über die Ausführung beider Maschen einer Doppelmasche, wobei die Darstellung für Hin- und Rückreihe unterschiedliche Bedeutung hat. In den **Hinreihen** werden für jedes Kästchen je 1 Masche rechts in der gezeichneten Farbe sowie 1 Masche links in der zweiten Farbe gestrickt. In den **Rückreihen** werden für jedes Kästchen je 1 Masche rechts in der zweiten Farbe und 1 Masche links in der gezeichneten Farbe gestrickt.



Ob Sie die Strickschrift oder das Zählmuster richtig lesen, zeigt Ihnen bereits nach wenigen Reihen der Vergleich von Vorder und Rückseite Ihrer Strickprobe. Die 2. Seite muss bei jeder Masche das farbliche Negativ der 1. Seite zeigen.

1 Doppelmasche abnehmen



Zum Abnehmen einer Doppelmasche innerhalb einer Reihe die Reihenfolge der Maschen zweier nebeneinander liegender Doppelmaschen durch Umhängen so verändern, dass die beiden rechten und die beiden linken Maschen nebeneinander auf der linken Nadel liegen.

2 Doppelmaschen zusammen stricken

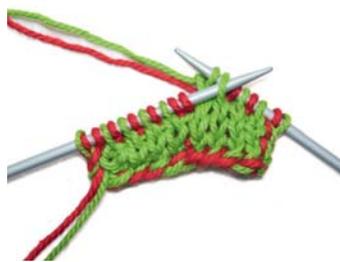


Nun zuerst die beiden rechten Maschen in der entsprechenden Farbe rechts zusammen stricken. Dabei liegen beide Fäden hinter der Nadel.



Dann die beiden linken Maschen in der entsprechenden Farbe links zusammen stricken. Dabei liegen beide Fäden vor der Nadel.

2 Doppelmaschen überzogen zusammen stricken



Zuerst die beiden rechten Maschen in der entsprechenden Farbe rechts überzogen zusammen stricken (= 1 Masche wie zum Rechts-Stricken abheben, 1 Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen). Dabei liegen beide Fäden hinter der Nadel.



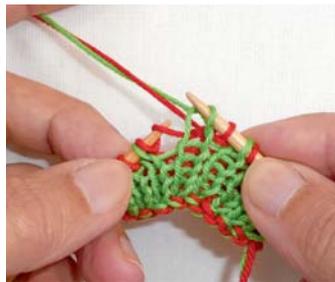
Dann die beiden linken Maschen in der entsprechenden Farbe links überzogen zusammen stricken (= 1 Masche links stricken und diese Masche wieder zurück auf die linke Nadel heben, die folgende Masche nach rechts über die gestrickte Masche ziehen, dann die links gestrickte Masche wieder auf die rechte Nadel heben)

1 Doppelmasche zunehmen



Zuerst nach einer linken Masche aus dem Querfaden zwischen 2 rechten Maschen 1 Masche rechts verschränkt herausstricken. Danach aus dem dahinter liegenden Querfaden zwischen 2 linken Maschen 1 Masche links verschränkt zunehmen.

1 Masche links verschränkt aus dem Querfaden zunehmen



Den Querfaden zwischen 2 Maschen auf die linke Stricknadel nehmen, dabei von vorne nach hinten in den Querfaden einstechen.

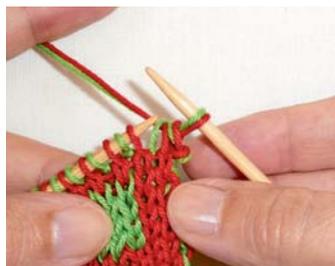


Dann mit der rechten Stricknadel von hinten in die Fadenschlinge des Querfadens einstechen und die Masche links abstricken.

Doppelmaschen rechts abketten



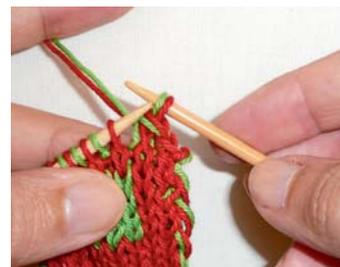
Mit der rechten Nadel von rechts nach links in beide Schlingen der Randmasche sowie in die rechte und die linke Masche der folgenden Doppelmasche einstechen...



... und rechts verschränkt zusammenstricken.



Dann die Doppelmasche auf der rechten Nadel zurück auf die linke Nadel heben.



Diese Doppelmasche wieder mit der rechten und linken Masche der folgenden Doppelmasche rechts zusammen stricken.



Die Arbeitsschritte der letzten beiden Abbildungen stets wiederholen, bis alle Maschen abgekettet sind.

Die Maschenprobe

Da auch bei dieser Technik das Strickergebnis bei jeder Strickerin etwas anders ausfallen kann, ist eine Strickprobe dringend zu empfehlen. Nur so gehen Sie sicher, dass Ihr Modell nach Fertigstellung die gewünschte Größe hat. Außerdem können Sie auch gleichzeitig feststellen, mit welchen Nadeln Ihnen die Double-Face-Technik entsprechend dem passenden Garn am besten gelingt. Generell wird empfohlen, für diese Technik die Stricknadeln $\frac{1}{2}$ oder 1 Nummer kleiner als üblich zu wählen, damit die Maschen nicht zu locker auf den Nadeln liegen.